

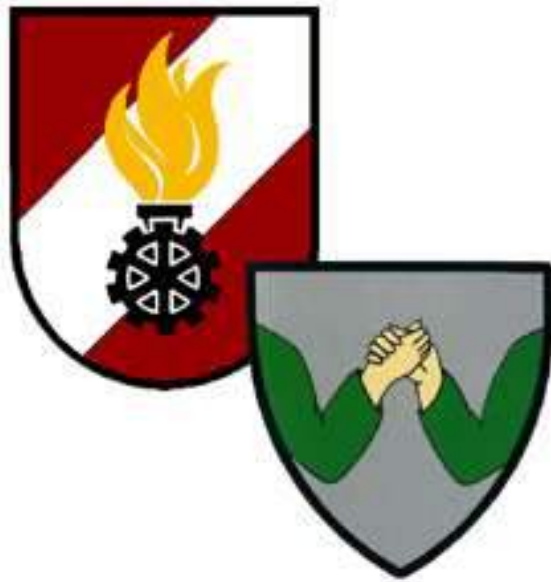
Freiwillige Feuerwehr Rennweg

wir feiern heuer

30 Jahre

Rüsthaus Rennweg

1988 - 2018



24. Juli 1988 – Segnung des Rüsthauses

Ein Großer Tag für Gemeinde und Feuerwehr

Am 24. Juli 1988 wurden das neue Feuerwehrhaus und das moderne Tanklöschfahrzeug ihrer Bestimmung übergeben. Es war dies sowohl für die Freiwillige Feuerwehr als auch für die Gemeinde ein großer Tag, ein Ereignis von enormer Tragweite. Für uns stellt sich nun die Aufgabe, Sie liebe Gemeindebürger über die Kosten, die Bauzeit und die Verwendungsmöglichkeiten zu informieren. Aufgrund der steigenden Anforderungen an die Feuerwehren und wegen der beschränkten Möglichkeiten im alten Feuerwehrhaus in Rennweg wurde die Errichtung dieses Neubaus unumgänglich. In 3jähriger, intensiver Bau-tätigkeit wurde dieses Vorhaben nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde und der Gewährung von Bedarfszuweisungen des Landes errichtet. Wenn dieses Gebäude ausfinanziert sein wird, wird die Gesamtkostensumme eine Höhe von ca. 5,5 Millionen Schilling inklusive der Grundkosten erreichen. Das exakte Ausmaß läßt sich derzeit noch nicht feststellen, da noch einige Schlußrechnungen der bauausführenden Firmen ausständig sind. Dieses neue Gebäude wurde von vornherein so konzipiert, daß es auch für Vereine zugänglich und benützbar ist. So wird z. B. die große Halle im Obergeschoß von der Katschtaler Trachtenkapelle als Probekal benutzt werden, aber auch anderen Vereinen wird die Möglichkeit gegeben werden, Vereins-eigentum in den für diese Zwecke extra groß dimensionierten Schränken aufzubewahren. Neben einer Werkstätte im Bereich der Fahrzeughalle und einem Schulungsraum befindet sich auch ein großzügig ausgestatteter Funkeinsatzraum mit direktem Blick in die Fahrzeughalle in diesem Gebäude. Grundsätzlich ist zu sagen, daß bei der Planung und Projektierung dieses Hauses mehrere Varianten in Erwägung gezogen wurden, daß sich allerdings bei langen und exakten Analysen diese Variante als die optimalste herausgestellt hat. Dies sowohl im Hinblick auf die Mehrfachnutzung als auch unter Bedachtnahme auf eine möglichst effiziente und gut koordinierte Tätigkeit der Feuerwehr.



Viele Ehrengäste, Gemeindebürger und Sommergäste, aber auch mehrere Gastfeuerwehren (sogar die FF-Stierstadt aus der BRD) sind gekommen, um mit der Gemeinde und der Rennweger Feuerwehr zu feiern.



Auch die Freiwillige Feuerwehr St. Peter/Oberdorf war mit einer starken Abordnung anwesend.

Das neue Tanklöschfahrzeug verkörpert die modernste und bestausgestattete Variante eines Feuerwehr-rüstwagens wie sie derzeit gebaut werden. Durch Beschlüsse des Gemeinderates, Verhandlungen mit dem Land und dem Landesfeuerwehrkommando wurde es schließlich möglich, dieses Fahrzeug anstatt mit einem 180 PS - Motor mit einem stärkeren 210 PS - Motor auszustatten, wodurch ein wirkungsvoller und schnellerer Einsatz in unseren Bergortschaften gewährleistet wird. Ebenso wurde es durch einen Kostenzuschuß von der Tauernautobahn-Aktiengesellschaft ermöglicht, dieses Fahrzeug mit einer Sonder-

ausrüstung zu versehen, sodaß sich jetzt eine wirklich universelle Einsatzmöglichkeit bietet. Dieses Rüstfahrzeug der Type RTLFA 2000 umfaßt einen Finanzierungsaufwand von ca. 2,65 Millionen Schilling. Somit wurden an diesem Tag insgesamt rund 8,1 Millionen Schilling an die Feuerwehr übergeben. Wir glauben aber, daß diese Investitionen unbedingt notwendig waren, um den ständig steigenden Gefahren, insbesondere auch im Zusammenhang mit dem Transport giftiger und gefährlicher Güter auf der Tauernautobahn und im Katschbergtunnel wirkungsvoll begegnen zu können. Die Verhinderung einer Katastrophe ist dadurch natürlich nicht gewährleistet, aber es können durch solche modernen Einrichtungen die oft verheerenden Auswirkungen so niedrig wie möglich gehalten werden. Umrahmt wurde dieses große Ereignis durch ein gut organisiertes mit viel Sonnenschein gesegnetes Zeltfest der FF-Rennweg, die es wirklich verstand, diesen Anlaß würdig und ausdruckskräftig zu feiern.



Sowohl der Bau des Feuerwehrhauses als auch der Ankauf des modernen Tanklöschfahrzeuges wurden auf Grund der ständig steigenden Anforderungen an die Feuerwehren notwendig.



24. Juli 1988 – Segnung des Rüsthauses



Viele Ehrengäste, Gemeindeglieder und Sommergäste, aber auch mehrere Gastfeuerwehren (sogar die FF-Stierstadt aus der BRD) sind gekommen, um mit der Gemeinde und der Rennweger Feuerwehr zu feiern.



Sowohl der Bau des Feuerwehrhauses als auch der Ankauf des modernen Tanklöschfahrzeuges wurden auf Grund der ständig steigenden Anforderungen an die Feuerwehren notwendig.



24. Juli 1988 – Segnung des Rüsthauses und des ersten Tanklöschfahrzeuges der FF- Rennweg

5,5 Mio. Schilling Baukosten (rund 400.000 EUR)

Mehrfachnutzung auch für andere Vereine –
Probelokal Katschtaler Trachtenkapelle



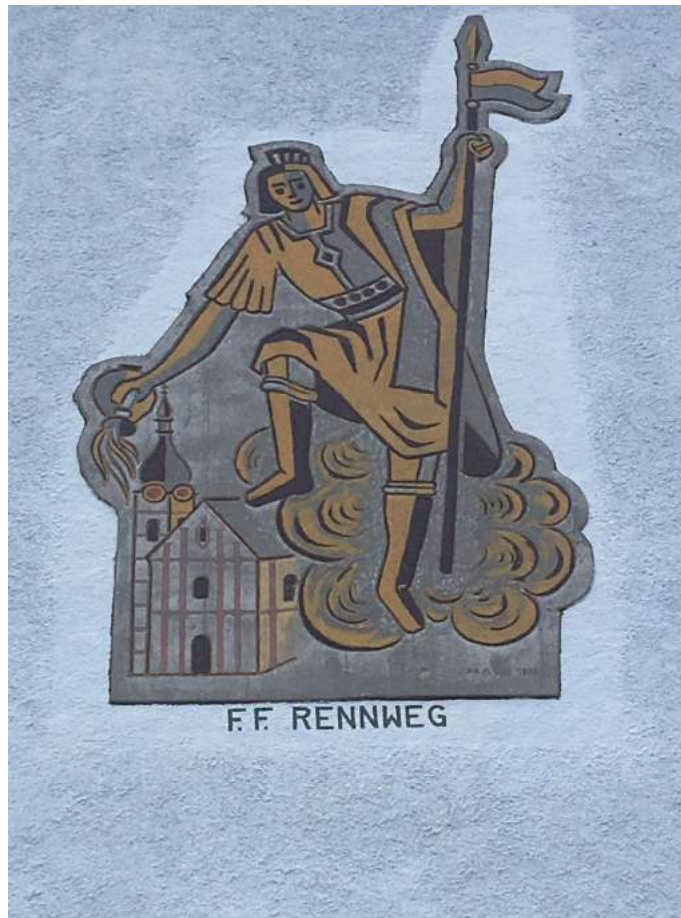
2,7 Mio. Schilling (rund 195.000 EUR)
für das neue Tanklöschfahrzeug RLFA 2000



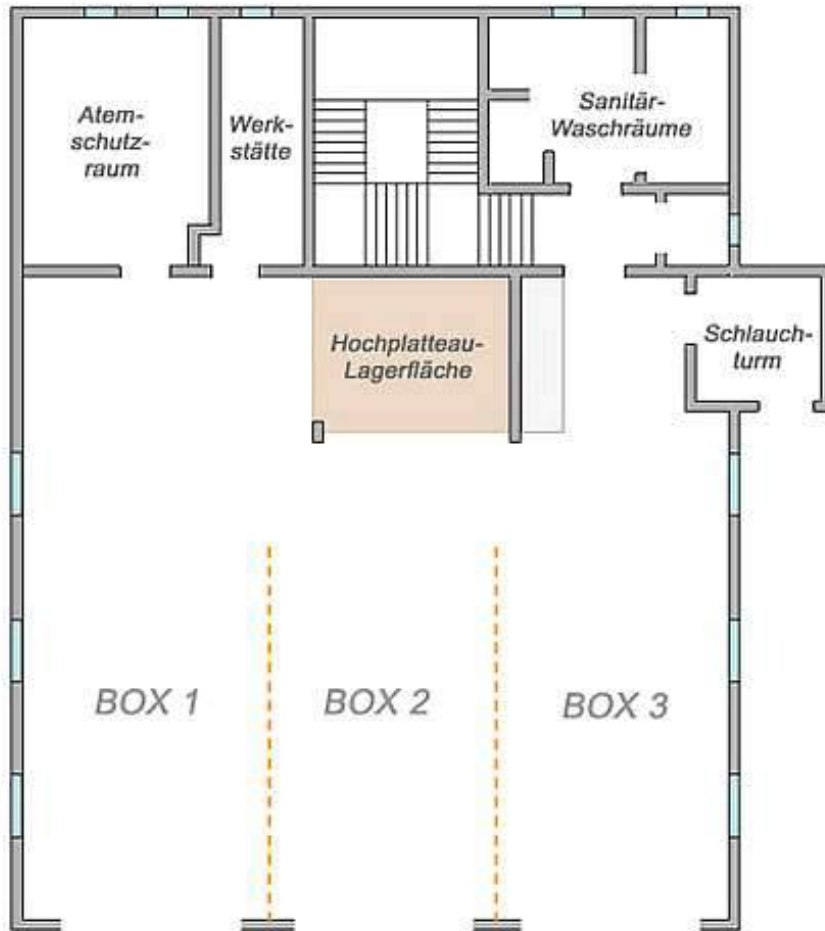
24. Juli 1988 – Segnung des Rüsthauses



Unser Schutzpatron – der Heilige Florian



Gebäude im Grundriss



Mit Weitblick gebaut
und damit auch
durch laufende Adaptierungen
auch noch
mit 30 Jahren
absolut zeitgemäß



Laufende Adaptierungen

1994

Neue Sirene in Rennweg

Auf dem Feuerwehrhaus in Rennweg wurde die neue – stromnetzunabhängige Sirene montiert und auch schon mehrmals erprobt. Die Kosten für diese besondere Alarmanlage (ca. S 200.000,—) werden zu je einem Drittel vom Land, vom Feuerwehrverband und von der Gemeinde getragen.

Im Sommer wurde die neue Tragkraftspritze der FF St. Peter/Oberdorf feierlich eingeweiht.

Auch das Feuerwehrhaus in Rennweg ist neu gestaltet

Auf Grund eines erfreulich geringen finanziellen Aufwandes war es möglich, die Außenfassade des Rennweger Feuerwehrhauses zu renovieren.

Durch die freiwilligen Schichtleistungen von Hans Ölschützer, Kurt Pregl und Hans Grünwald musste nur das Farbmateriale angekauft werden.

Herzlichen Dank!



Das neu gestaltete FF – Haus

Hans Ölschützer, Kurt Pregl und Hans Grünwald



2000

Laufende Adaptierungen

2003
neuer
Atemschutz-
raum



Laufende Adaptierungen

2007
div.
Umbauten



Laufende Adaptierungen

2011
Pumpen-
schauraum



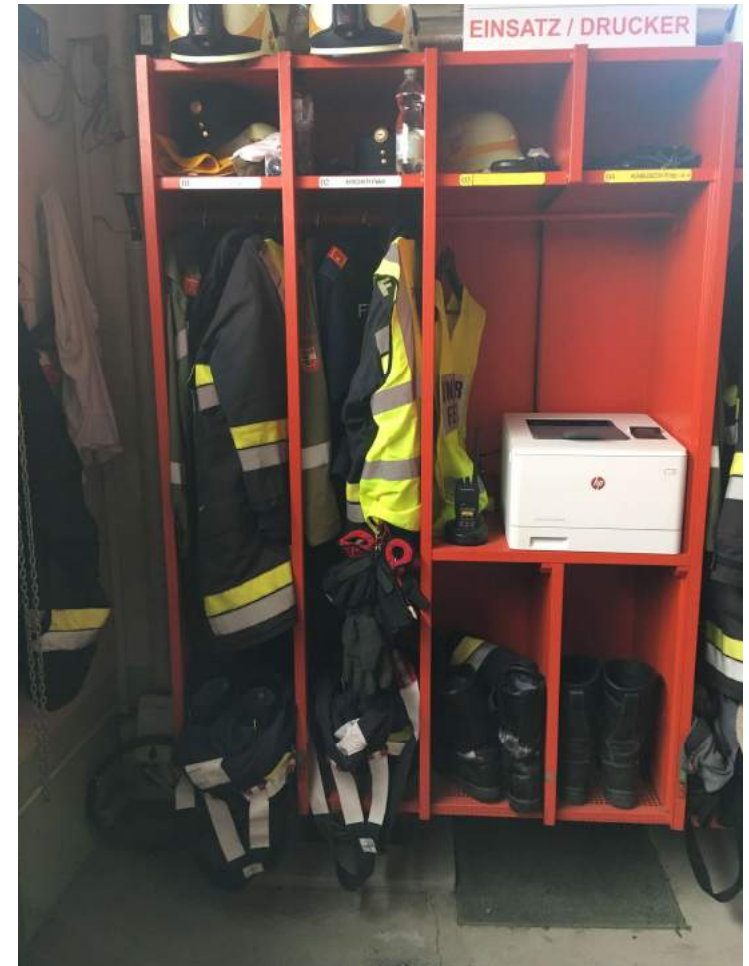
Laufende Adaptierungen

2014
neuer
Anstrich



Laufende Adaptierungen

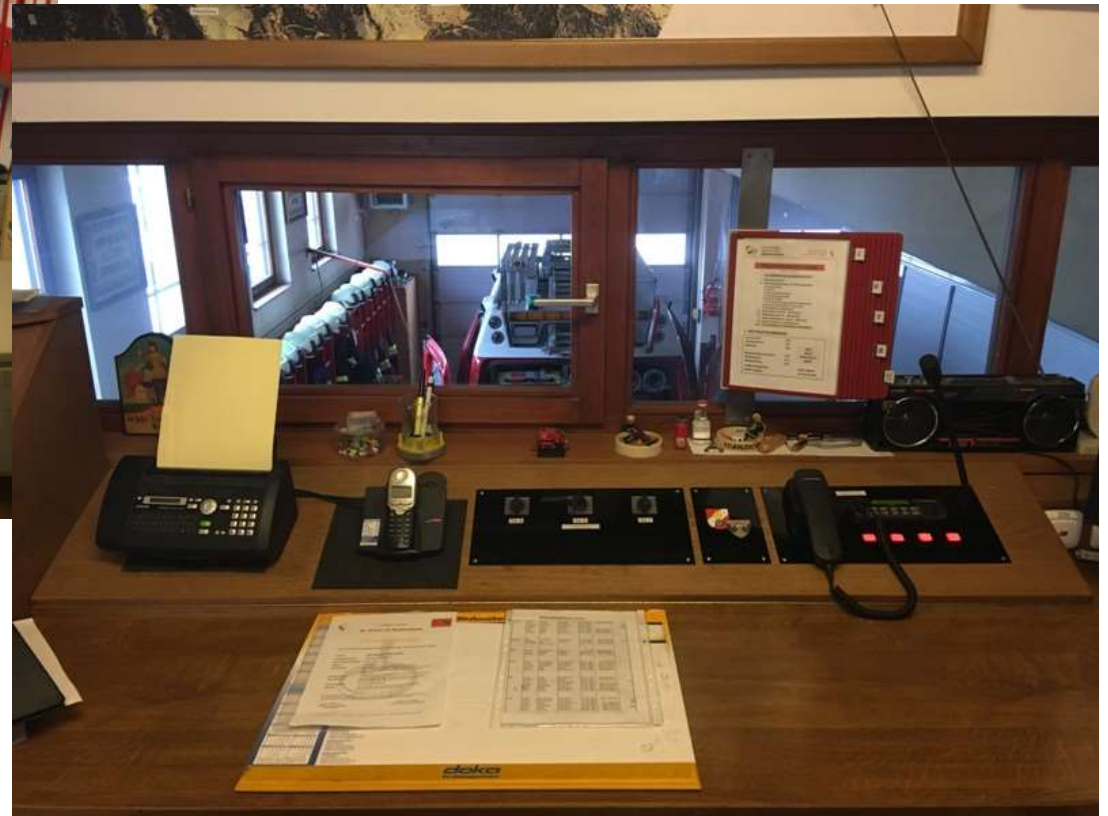
2017
Einsatzmonitor
und
Einsatzdrucker



Fahrzeughalle



Funkraum



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten



Schnappschüsse aus drei Jahrzehnten

